

Paradoxes aus Paris

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GEISELN

Aus dem Kerker kommen sie,
Ihre Leiber krank und mager,
Ausgepeitscht im Sammellager,
Eine Todeskompanie!

An die kahle Wand gestellt,
Wie Verbrecher, ausgestoßen,
Leiden sie, die namenlosen
Geiseln im Märtyrerfeld!

Weder Fuchtel noch Gewalt
Beugten ihren stolzen Nacken,
Die man hinter den Baracken
Kalt und wehrlos niederknallt!

Deren Los zum Himmel schreit,
Die — die jetzt verbluten müssen;
Weltgewissen — Weltgewissen,
Wann wirst du Gerechtigkeit?!

Martin Gerber

Macchiavelli in unseren Tagen ...

Zehn Unternehmungen mögen dem Menschen rühmlich gelingen. Mißlingt jedoch dann eine einzige, und zwar eine wichtige, so hat dieser Fehlschlag Kraft genug, sämtliche Erfolge zu vernichten.

+

Ich halte es für einen der klarsten Beweise menschlicher Klugheit, sich der Drohungen und Beleidigungen durch Worte zu enthalten. Beides entzieht dem Feinde keine Kräfte, vielmehr machen ihn Drohungen vorsichtiger, und Beleidigungen erregen in ihm nur noch größeren Haß gegen dich und reizen ihn, mit größerer Anstrengung auf dein Verderben zu sinnen.

+

Während sich auf anderen Gebieten Irrtümer bisweilen wieder gutmachen lassen, ist dies bei Fehlern, die man im Kriege begeht, unmöglich, weil sie sich sogleich rächen.

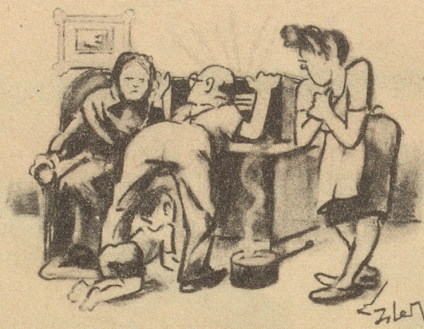
Ausgewählt: Hinze

Die zwei Esel

Ein Esel war tief in Gedanken versunken. Zufällig kam ein anderer Bruder Grau des Weges, blieb erstaunt stehen, schaute den Sinnenden lange an und wagte die vorlaute Frage: «Was studierst du denn so eifrig, lieber Freund?»

Der Angesprochene schrak aus seinem tiefen Sinnen auf und antwortete unwirsch: «Wie könnte ich meine tiefsten und geheimsten Gedanken jedem hergelaufenen Esel offenbaren!»

Peter Kilian



Radio
wieder gefragt

Blöde Frage

«Was säged ächt au die dütsche Truppe, wänns eso im Eilmarsch wieder müend Frankrich verlah?»

«Was ächt au? D'asch doch kei Frag! Die säged doch nu: Die Gäged chunt mir jetzt bekannt vor!»

Kobold

Ein Märchen

Es war einmal eine Frau, die ging an allen Hut- und Pelzgeschäften vorbei und wünschte sich kein neues Kleid ...

Fibs

Zeitungszusammenlegungen

«Im Zuge» der totalen Kriegsanstrengung wurden im dritten Reich verschiedene Zeitungen zu wenigen großen Unternehmungen zusammengelegt. Das wird die Deutschen wohl nicht mehr besonders groß aufregen, nachdem so wieso schon lange in allen Blättern das Gleiche zu lesen war!

Kobold

Ungarns Kosmetik

Der ungarischen chemischen Industrie ist es gelungen, die für die Parfümerie-Industrie notwendigen ausländischen Grundpräparate durch ungarische Erzeugnisse zu ersetzen. Dies steht aber im krassen Gegensatz zu einer Aeußerung unseres Bürostrategen, der dieser Tage erklärte: «In Ungarn schtinkts au scho bö!»

Vino

Der giftigste Igel

Eine medizinische Zeitschrift brachte vor einiger Zeit eine Abhandlung über die Igel und führte darin u. a. aus, daß die Igel sehr giftig seien. Das wissen wir schon lange, denn der «Igel-Schweiz» ist auch so ziemlich giftig; speziell gegen ausländische Gifte!

Vino

Es greult

Wie gewohnt hörten wir heute während des Mittagessens die neuesten Radionachrichten und es wurde unter anderem vom Sprecher angekündigt: «Die Oelquellen von Ploesti befinden sich jetzt vollständig in alliierter Hand.» Unsere Putzfrau, die mit uns wie jeden Samstag zu Mittag aß, rief hierauf freudig aus: «Au, was meine Sie, jetzt chönne mer dann wieder pommes frites ässe!»

habä

Paradoxes aus Paris!

In der Hauptstadt der vierten Republik ist der «Koenig» einmarschiert!

Vino



an der Bahnhofbrücke
Im „Central“ bist Du nie verlegen,
Denn es ist sehr zentral gelegen.



SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)

Der Portwein, den man
nie vergessen kann!

SANDEMAN Berger & Co., Langnau/Bern



Mont d'Or Johannenberg

Ein herrlicher Tropfen!

Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514